

## 20.12.08 in Thale auf dem Weihnachtsmarkt - Bericht Ramona, Fotos Fanclub

Es war lange ungewiss, ob ich zum Weihnachtsmarkt nach Thale fahren kann, aber dann klappte es doch. Meine Tochter konnte mich begleiten und einen Teil der Strecke fahren. In Thale auf dem Friedhof ruht ja auch unser Torsten, der mit seiner Frau Kathrin am 01. Juni 2001 unseren Fanclub gründete. Also wollte ich ihm unbedingt vor dem Konzert auf dem Weihnachtsmarkt noch einen Besuch abstatten und ihm Blumen vom Fanclub ans Grab bringen. Den anderen Fans habe ich vorher nichts gesagt, weil ich nicht wusste, ob ich es schaffe, noch rechtzeitig vor der Veranstaltung in Thale zu sein. Somit konnten wir uns nicht verabreden. Aber alles lief optimal, wir waren schon 15.00 Uhr da und haben fast den ganzen Friedhof abgelaufen, bis wir endlich Torstens Ruhestätte fanden.



Auf dem Friedhof wehte ein eisiger Wind. Zeitweise war es sogar mächtig stürmisch und wir froren sehr. Deshalb sind wir im Anschluss erst noch eine Runde mit dem Auto gefahren, um wieder warm zu werden, ehe wir zum Weihnachtsmarkt fuhren. Die anderen Fans waren schon sehr früh dort und bibberten inzwischen auch vor Kälte. Nur waren sie im Vorteil, sie konnten wenigsten schon Glühwein und Kaffee trinken. Dabei hatte man mich sogar noch im Verdacht, dass ich irgendwo in einem warmen Café sitze und es mir mit unseren Jungs gemütlich gemacht habe.



Als erstes stürmten wir auch erst mal den Krapfenstand, denn es war schon 16.30 Uhr und wir hatten seit dem Frühstück noch nichts wieder gegessen. Von den Fanclubmitgliedern gesellten sich inzwischen immer mehr zu uns und wenn ich mich nicht verzählt habe, haben sich 4 Tage vor Weihnachten doch noch 16 Leute von uns auf den Weg nach Thale gemacht, um unseren Helden bei den ungemütlichen Temperaturen kräftig einzuheizen. Oder umgekehrt? Na egal, gefroren haben wir jedenfalls alle. Die Jungs hüpfen auf der Bühne rum um warm zu werden und wir davor. Thommy "klaute" sich ab und zu mal eine Mütze von den Mädels im Publikum, um seine vereisten Ohren aufzutauen und wir rutschten immer näher zusammen. Ach so, daher stammt wohl der Begriff "Kuschelrock". Andreas und Thomas fegte es bald von der Bühne, sie bekamen den kalten Wind frontal ab.

Eine Woche vorher hat Thommy noch mit nackten Beinen auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt gestanden, aber ich glaube in Thale wäre der Sanitärerkittel zum Segel geworden.



Die Stimmung war aber wieder ganz toll. Der Marktplatz war voller Menschen, die kräftig applaudierten und mitsangen. Da lacht nicht nur das Künstlerherz, auch wir Fans freuen uns immer sehr, wenn das Publikum so mitmacht. Kurz gesagt, es war wieder wunderschön. Danke an alle Beteiligten, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben! Danke an Andy und Thommy und an alle, die da waren.